



**Erfolg durch Vielfalt und Arbeit – Integrationsprojekte in Schwerin  
Tagung am 30.09.2008**

**Analyse der  
Integrationsfortschritte durch  
Integrationsbegleitung im  
Projekt „Integration in Arbeit -  
von Migranten für Migranten“**

Alla Winkler

**Ziel des Projektes in Bezug auf die Teilnehmer:**

**Integration in Arbeit**

**Integrationserfolg = Vermittlung in  
den 1. Arbeitsmarkt ! ?**

**Erreichbar durch**

**Verbesserung der Handlungskompetenz**

**Integrationsfortschritte:**



# Anforderungen für die Vermittlung



## Fachkompetenzen

- **Realitätsbezug zur Arbeitswelt: realistische Vorstellungen über die Stellenanforderungen und neue Berufsbilder**
- **Aktualität der Fachkenntnisse durch aktuelle Arbeitserfahrungen**
- **Berufsübergreifende Fachkenntnisse wie z.B. PC-Kenntnisse**
- **Berufsbezogene Deutschkenntnisse**

## Methodenkompetenzen

- **Lernfähigkeit**
- **Kontakte und Netzwerke**
- **Kenntnis aktueller Arbeitsspieleregeln und Normen**
- **Arbeitsmarktnahe Informationsquellen**

## Soziale/ persönliche Kompetenzen (Auszug)

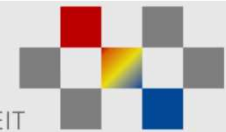
- **Eigenständigkeit/ Eigeninitiative**
- **Selbstbewusstsein**
- **Ausdauer = kontinuierlicher Wille zur Arbeit**

Anforderungen der Unternehmen

Anforderungen der Teilnehmer

# Anforderungen für die Vermittlung

INTEGRATION IN ARBEIT



Anforderungen der Unternehmen

## Fachkompetenzen

- Realitätsbezug zur Arbeitswelt: realistische Vorstellungen über die Stellenanforderungen und neue Berufsbilder
- Aktualität der Fachkenntnisse durch aktuelle Arbeitserfahrungen
- Berufsübergreifende Fachkenntnisse wie z.B. PC-Kenntnisse
- Berufsbezogene Deutschkenntnisse

## Methodenkompetenzen

- Lernfähigkeit
- Kontakte und Netzwerke
- Kenntnis aktueller Arbeitsspieleregeln und Normen
- Arbeitsmarktnahe Informationsquellen

## Soziale/ persönliche Kompetenzen (Auszug)

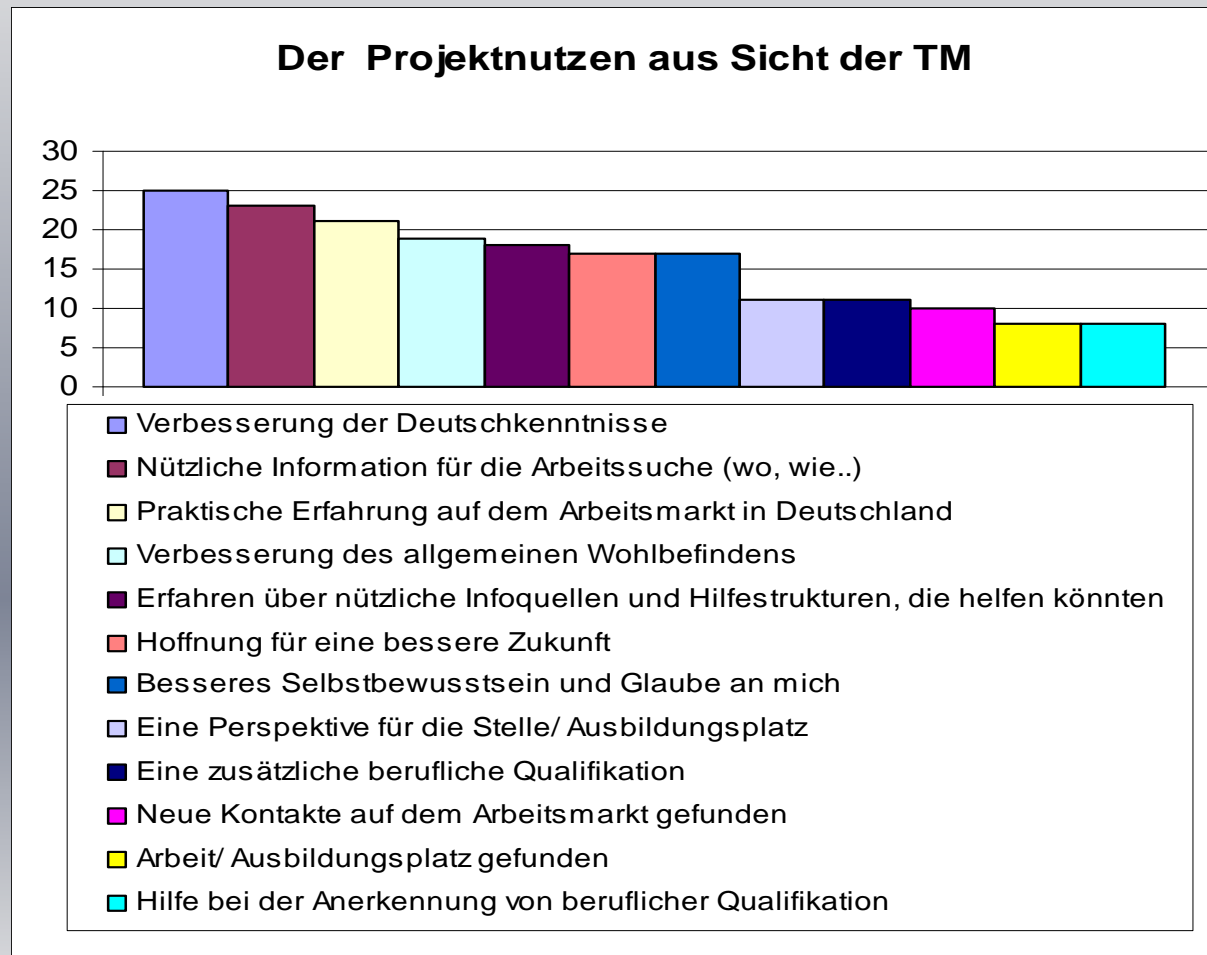
- Eigenständigkeit/ Eigeninitiative
- Selbstbewusstsein
- Ausdauer = kontinuierlicher Wille zur Arbeit

Anforderungen der Teilnehmer

## Messung der Integrationsfortschritte

Kompetenzen (Auszug)	Messbare Faktoren	Methoden
Realitätsbezug zur Arbeitswelt: realistische Vorstellungen über die Stellenanforderungen und neue Berufsbilder	Wissenszunahme Annahme von alternativen Arbeitsangeboten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme am Berufsorientierungsmodul</li> <li>▪ Integrationsgespräch mit JobMentor</li> </ul>
Aktualität der Fachkenntnisse	Berufserfahrung in Deutschland in den letzten Jahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dokumentenanalyse</li> <li>▪ Angaben der TM</li> <li>▪ Rücksprache mit AG</li> </ul>
Berufsbezogene Deutschkenntnisse	Verbesserung der Deutschkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vergleich der Ergebnisse der Eingangs- und Abschlusstests</li> </ul>
Kontakte und Netzwerke	Angegebene Kontakte und Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ TM Befragung</li> </ul>
Ausdauer = kontinuierlicher Wille zur Arbeit	Ausdauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Praktikumsbeurteilung</li> <li>▪ Kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren</li> </ul>

# Der Projektnutzen aus Sicht der Teilnehmer



# Vielen Dank!



Alla Winkler  
RegioVision GmbH Schwerin  
Am Margaretenhof 28  
19057 Schwerin  
0049 (0)385-20031430  
[winkler@jc50.de](mailto:winkler@jc50.de)  
[www.xenos-regiovision.de](http://www.xenos-regiovision.de)  
[www.regiovision-schwerin.de](http://www.regiovision-schwerin.de)